Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1860

93 (4.8.1860)

urn:nbn:de:gbv:45:1-194050

Visual Library

Jeversches Wochenblatt.

№ 93. Sonnabend, den 4. August 1860.

Dienst-Ernennungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben geruht, den Geometer Presser zum Fortschreibungsbeamten im Fürstenthum Birkenfeld mit dem Titel Cataster-Conducteur zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben geruht, den Major Rüder zum Mitgliede, und den Rittmeister Schotten zum Hülfsrichter beim Garnisonsgericht zu Oldenburg zu ernennen.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Oberappellationsgericht.

1. In Gemäßheit des Art. 25 der Vorschriften, betr. die Bildung der Schwurgerichte, wird hiedurch bekannt gemacht, daß in der heute stattgehabten öffentlichen Sitzung des Großherzoglichen Oberappellationsgerichts für das am 17. September zusammentretende Schwurgericht folgende Personen zu Haupt- bezw. Ergänzungs-Geschworenen durch Loosziehung bestimmt worden sind

I. Hauptgeschworene:

1. Friedrich Brüning, Hausmann zu Barschlüte,
2. Heinr. v. Seggern, Hausmann zu Bümmerstede,
3. Wilhelm Hartwig Graepel, Hausmann zu Horum,
4. Joh. Ahlers, Schiffsbaumeister zu Elsfleth,
5. von Ascheberg, Freiherr zu Ihorst,
6. Hinr. Töllner, Landmann zu Jethausen,
7. Anton Wilhelm Eyting, Kaufmann zu Varel,
8. Georg Christian Harms, Landmann zu Rosenthal,
9. Herm. Ant. Lüerssen, Hausmann zu Nordermoor,
10. Rüschendorf, Colon zu Rüschendorf,
11. Joh. Auffarth, Baumann zu Grüppenbühren II.,
12. Wilm Heings Willms, Hausmann zu Eukwarfe,
13. von Alten, Kammerherr im Eversten,
14. Ludwig Erdwin Meyer, Vollmeier zu Hanstedt,
15. Theodor Große-Beilage, Zeller zu Osteressen,
16. Johann Hermann Heinrich Innecken zu Buttel,
17. Arend Pöppelmann, Gutsbesitzer zu Lethe,
18. Johann Bernard Heinrich Nieske zu Vestrup,
19. Hermann Bucking, Baumann zu Fahren,
20. Theile Müller Peper, Hausmann bei Fedderwarden,
21. Rudolph Heinr. Gottlieb Kelp, Medicinalassessor in Oldenburg,
22. Flöttel, Colon zu Rüschendorf,
23. Herm. Hinr. Hedemann, Zeller zu Märschendorf,
24. Schwager, Colon zu Ihlendorf,
25. Luer Meyer, Baumann zu Kladdingen,
26. Carl Klävemann, Rathsherr zu Oldenburg,
27. Joh. Diedr. Wiemken, Landmann zu Jethausen,
28. Diedrich Meier, Zeller zu Nutteln,
29. Johann Nording, Zeller zu Norddöllen,
30. Gerhard Garlichs, Rentner zu Jever.

II. Ergänzungsgeschworene:

1. Hieronymus Schotten, Rittmeister zu Oldenburg,
2. Rudolph Lefeber, Posthalter zu Oldenburg,
3. Friedrich Lange, Schlosser zu Oldenburg,
4. Bernhard Grovermann, Receptor zu Oldenburg,
5. Carl Gerhard Theodor Eschen, Amtmann zu Oldenburg.
6. Ludwig Oltmann Heinrich Wessels, Bäcker zu Oldenburg.

Oldenburg, den 28 Juli 1860.

Der Präsident
des Großherzoglichen Oberappellationsgerichts.
Römer.

Driver.

2. Auf die im Verpachtungstermine vom 16. d. M. abgegebenen Höchstgebote für die mit Ende d. J. aus der Pacht fallenden Parcelen der Außengroden im ehemaligen Amte Tettens wird hierdurch der Zuschlag ertheilt, und zwar für die Parcelen 7 und 8 auf 2 Jahre, für alle übrigen Parzelen auf 4 Jahre.

Amt Jever, 1860 Juli 29.

v. Heimburg. v. Harten.

Lauts.

Convocationen.

3. In Convocationssachen
betreffend den Verkauf von sechs im Hillernsen Hamm belegenen, dem Schneider Johann Carl Friedrich König in Jever gehörigen Grasen an den Justizrath Jürgens, den Kaufmann Löwenstein für die Firma Koopmann und Sohnes Wittwe und den Conducteur Reuter, sämmtlich zu Jever,

wird der durch Proclame des Amtsgerichts vom 21. Mai d. J. auf den 26. Juli d. J. angesetzte Angabetermin auf den

7. September d. J.

hierdurch verlegt, und sind in diesem Termine etwaige dingliche Ansprüche an die in rubro gedachten 6 Grasen Landes, insbesondere auch Eigenthums- und in Lehns- oder Fideicommißverhältnissen begründete Ansprüche, sowie Servituten und Reallasten bei Strafe des Verlustes des dinglichen Anspruchs anzugeben.

Der Präclusivbescheid wird am

10. September d. J.

abgegeben werden.

Jever, 1860 Juli 5.

Großherzogliches Amtsgericht, Abtheilung I.
In Vertretung:
Tenge.

Hemken.

4. Die Wittwe des weil. Johann Deye zu Jever, Adelheid geb. Hayen, hat die ihr zugehörigen, in der Nähe der Rockenmühle bei Jever belegenen 4 Matten Landes durch amtsgerichtlichen Contract vom 7. Juni 1860 an den Kaufmann Johann Christoph Ulrich Kleiß in Jever verkauft. Diese 4 Matten liegen in zwei Stücken, jedes von 2 Matten, und werden begrenzt im Osten von Wittwe Ohmstede Land, im Süden von dem Lande des Rathsherrn Wieben, im Westen von einem Landwege und im Norden vom Landwege und Ihmel Paul Freese Garten.

Auf Ansuchen des Kaufmanns Kleiß werden nun

Landesbibliothek Oldenburg

alle diejenigen, welche an die fraglichen 4 Matten Landes cum pert. dingliche Ansprüche, insbesondere auch Lehns- und in Fideicommißverhältnissen begründete Ansprüche, sowie Servituten und Reallasten zu haben vermeinen sollten, hiermit aufgefordert, solche in dem auf den

3. September d. J.

angesetzten Angabetermine gehörig anzumelden, bei Strafe des Verlustes des dinglichen Anspruchs.

Präclusivbescheid erfolgt am

6. September d. J.

Uebrigens bedarf es keiner Angabe wegen der Staats-, Siel- und Deich-Lasten, indem solche auch ohne Angabe als profitirt angenommen werden.

Jever, 1860 Juli 9.

Großherzogliches Amtsgericht, Abtheilung I.

In Vertretung:

Tenge.

Hemken.

Ausverdingung.

5 Am Montage,

6. August d. J.,

Mittags 12 Uhr, sollen auf dem Rathhause beträchtliche, an dem Rathhause und der s. g. kleinen Wage auszuführende, Maurer- und Tischler-Arbeiten ꝛc. öffentlich ausverdungen werden. Das Nähere darüber kann man Vormittags von 10—1 Uhr auf dem Rathhause beim Pedellen einsehen.

Stadtmagistrat zu Jever, 1860 August 1.

Wieben, Rathsherr.

Verpachtung.

6. Am

6. August d. J.,

Vormittags 10 Uhr, sollen die nachfolgenden Landstellen, welche am 1. Mai 1861 pachtlos werden, anderweitig auf 3 und 6 Jahre in Schneiders Gasthause im westlichen Jadegebiete zur Verpachtung öffentlich ausgeboten werden:

1. Engelbart'sche Stelle 43 Jück 384 □R. 60 □F.
2. Fookensche Stelle 11 Jück 146 □R. 80 □F.
3. Klostermannsche Stelle 32 Jück 553 □R. 90 □F.
4. Vorwerk Buschhausen 100 Jück 408 □R. 50 □F.

Jever, 1860 Juli 31.

Königlich Preußisches Amt der Jadegebiete.

v. Heimburg.

Oldenburger Schützen-Verein.

7. Zu dem am 12. und 13. August d. J. stattfindenden Schützenfest, sollen die Plätze zu Kuchen-, Restaurations ꝛc. Buden, am

Dienstag, den 7. August d. J., Nachmittags 4 Uhr,

auf dem Schützenhofe begeben werden.

Carroussels können nicht mehr zugelassen werden.

8. Der Proprietair Frerich Gerdes hieselbst läßt sein zu Cleverns belegenes Landgut, bestehend aus Behausungen, Garten und 65 Matten, theils Klei- und theils Geestland am

Mittwoch, den 8. August d. J.,

Nachmittags 4 Uhr,

in des Herrn Peters Gasthofe hieselbst zum Antritt auf den 1sten Mai 1861 verpachten.

Die Bedingungen sind einige Tage vor der Verpachtung bei dem Unterzeichneten einzusehen.

Jever, 1860 Juli 29.

G. L. Thiems.

9. Blauhand. Am

10. August, Nachmittags 4 Uhr,

läßt F. G. Meiners dahier, folgende Ländereien,

a. Pflugland:

4½ Jück im Cäciliengroden, 1859 güstgepflügt,
5 Jück im Adelheitsgroden, 1860 güstgepflügt,
5 Jück daselbst, 1859 güstgepflügt,
3 Jück daselbst,
2¾ Jück im Petersgroden,
5 Jück Ellenserdammer Grodenland beim Siel,
3 Jück Blauhandter Grodenland bei Hiddels,
7 Jück sog. Schloifers Land,

b. Grünland:

8 Jück im Blauhandter Groden und
8 Jück Neuland bei Steinhausen,

in Hobbie Wirthshause hieselbst

auf ein Jahr bezw. mehrere Jahre afterverpachten.

10. Der Andel auf dem Vorlande des Neu-Pakenser-Groden, sowie die Ettgrode im Groden und den Deichen soll am

11. August, Nachmittags 2 Uhr,

an Ort und Stelle verpachtet werden und wird damit bei Crildumersiel der Anfang gemacht.

C. E. Hollmann.

11. Umstände halber soll die früher J. B. Janssen Stelle „Siebernhausen", bestehend aus einem bequem eingerichteten Wohnhause nebst Scheune, Backhause, Garten und pl. m. 7 Matten guten Landes, am

15. August d. J., Nachmittags 3 Uhr,

im Wirthshause zum Blumenkohl öffentlich verheuert werden. Liebhaber wollen sich rechtzeitig einfinden.

Jever 1860. Ahrens.

Vergantungen.

12. Das zur Concursmasse der Wittwe des weil. Kaufmanns Gerd Heeren Gerken zu Förrien, für sich und als Vormünderin ihrer Kinder, gehörende Waarenlager und die sonstigen Mobilien sollen am

6., 7., 8., 9., 10., 11., 13., 14., 15. und 16. August d. J., Nachmittags 1 Uhr anfangend, in Gerken Wittwe Wirthshause zu Förrien,

öffentlich meistbietend mit Zahlungsfrist vergantet werden. Es kommen zum Verkauf:

I. Waarenlager.

1. Manufacturwaaren, als:
   Wollen-, Baumwollen- und Halbwollen-Waaren, seidene, halbseidene und baumwollene Westenzeuge, Leinen und Halbleinen, mehrere Sorten Tücher und viele andere hier nicht benannte Sachen,
2. Kurze-Waaren aller Art,
3. Colonialwaaren und zwar: mehrere 1000 Pfd. Taback, Caffee, Thee, Zucker u. s. w.,
4. mehrere Sorten Getränke,
5. verschiedene Seilerwaaren
   und endlich
6. mehreres Porzellan-, Glas- und Steinzeug.

II. Mobilien.

Mehrere Schränke, darunter 1 Schenkschrank, Tische, Stühle, 1 Secretair, Spiegel, Schildereien, 2 Hausuhren, 1 silberne Taschenuhr, 1 Schreibpult, Commoden, 1 Buddelei, mehrere vollständige Betten, verschiedenes Leinenzeug,

Landesbibliothek Oldenburg

Gold- und Silbersachen, mehrere zinnerne Maaße, 1 große eiserne Balance mit Schaalen, mehrere kleine Balancen mit messf. Schaalen, verschiedene eiserne und messingene Gewichte, sowie viele andere Haus- und Küchengeräthe.

Kaufliebhaber werden mit dem Bemerken eingeladen, daß mit dem Verkaufe des Waarenlagers der Anfang gemacht werden wird.

Hooksiel, 1860 Juli 16.

Rehmeier,
curat. mass.

13. In Concurssachen
wider den Hausmann Johann Wilken Rastede im Bandt,
sollen folgende Moventien und Mobilien:

A. **Feldfrüchte und Heu**:

a. Rappsaat von ca. 1 Gras,
b. Wintergerste von ca. 2 Grasen,
c Rocken von 6 Grasen,
d. Weizen „ 7 „
e. Hafer „ 19 „
f. Sommergerste von ½ Gras,
g. Bohnen von ca. 9¼ Grasen,
h. Erbsen von ca. ¾ Grasen,
} bei Rastede's Hause belegen,
i. Wintergerste von 2 Jück 43 □R. 30 □F. im Cäciliengroden, Nr. 95 nach der Landesvermessung (Flur 12 Parzelle Nr. 95.),
k. ca. 36 Fuder Heu.

B. **Vieh**:

2 braune Wallache,
2 „ Stuten mit Füllen,
1 braunes Hengstfüllen,
8 milchgebende Kühe,
2 zweijährige Beester,
4 einjährige dito,
5 Kälber,
2 Schweine,
3 Puter,
1 Karnhund,
mehrere Hühner,

C. **Mobilien**:

1 Korbwagen, 3 complete Ackerwagen, 3 Fußpflüge, 2 Radpflüge, 7 Eggen, 1 Rüschschlitten, 1 Dreschblock mit Zubehör, 1 Häckselmaschine, 1 Fruchtweher, 1 Käsepresse mit Zubehör, 1 Futterkiste, 42 Milchballien von Zink, 1 Karnrad, 1 Karne, 1 Stremtine, 3 Rahmfässer, Eimer, mehrere Geräthe in Kupfer, Zinn und Messing, Gold- und Silbersachen, 6 complete Betten, 1 Oberbett, 3 Bettstellen, 2 Kleiderschränke, 1 Buddelei, 1 Secretair, 1 mahagoni Sopha, 1 eschenes dito, 1 mahagoni Sophatisch, 2 dito Spiegeltische, 3 polirte eschene Tische, 1 eichenen Ausziehetisch, Stühle, Spiegel, Schildereien, Töpfe, Kessel, 2 Schießgewehre, ledernes und hanfenes Pferdegeschirr, 1 Reitsattel u. s. w. u. s. w.

D. eine Parthie Gartenfrüchte,

am

6., 7. und 8. August d. J.,
Nachmittags 1 Uhr anfangend,

im Hause des Cridars öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Auctionator Janssen verkauft werden.

Die Feldfrüchte sub A, a, b und i werden gegen die Vergantung geschoren sein und in Hocken stehen.

Feldfrüchte und Heu soll am ersten Tage, das Vieh am zweiten Tage zum Verkauf kommen.

Käufer werden hiemit eingeladen und wird bemerkt, daß Cridars Frau auf obige Sachen nicht reflectirt.

Am letzten Vergantungstage, nach beendigtem Verkauf, soll sodann für die diesjährige Weidezeit verpachtet werden.

12 Grasen Ettgrode,
17 „ Fennland, } in Parzellen,

ferner soll alsdann noch das Wohnhaus cum pert. zum sofortigen Antritt bis zum 1. Mai 1861 verheuert werden.

Pachtliebhaber hiezu werden hiemit gleichfalls eingeladen.

Jever, 1860 Juli 20.

Behrens,
Curator der Masse.

14. Die zum Nachlasse der Wittwe des weil. G. H. Albers gehörigen Sachen als:

ein vollständiges Bett, 4 Stühle, zwei Tische, 1 Comtoirschrank, 1 Kleiderschrank, 1 schwarzwalder und 1 amerikanische Wanduhr, Glas und Porzellan, sowie ein Schaaf rc.

sollen am

Dienstage, den 7. August d. J.,

Nachmittags 2 Uhr anfangend, im Sterbehause zu Sillenstede öffentlich auf Zahlungsfrist verkauft werden.

Kaufliebhaber ladet ein

Gerdes.

Jever, 1860 Juli 31.

15. Der Nachlaß des kürzlich verstorbenen Hausmanns Brunke Fooken Brunken, zu Funnens, soll am

8. dieses Monats u. folgenden Tagen,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, im Sterbehause öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkauft werden. Namentlich:

A. **Vieh**:

1 Stute mit Füllen, 1 dreijährige schwarze Stute, 2 Temmlinge, worunter 1 Wallach, 1 schwarzes Grasfüllen,
4 milchgebende Kühe, worunter 1 frühmilchwerdende, 4 dreijährige Beester, 2 zweijährige dito, 1 Enterstier, 2 Kälber, 2 alte Schweine, 2 Ferkel, 1 Milchschaaf, 2 fette dito, 7 Lämmer.

B. **Feldfrüchte**:

pl. m. 2⅓ Matten Wintergerste, 2⅓ Matten Rokken und Weizen, 2⅔ Matten Sommergerste, 2½ Matten Bohnen, 7 Matten Hafer, 2⅓ Matten Heu in Hocken, sämmtliches Ufergras, Benutzung von 4⅓ Matten Grünland und 2⅓ Matten Ettgrode, 2 Placken Andel zum Mähen nach Anweisung, 2 Placken Andelgroden zum Weiden, Gartenfrüchte aller Art.

C. **Ackergeräth**:

3 Ackerwagen mit Zubehör, 1 Rüschschlitten, 2 Pflüge, 4 Eggen, 1 Mullbrett mit Kette, 2 Erdbudden, mehrere Siltzeuge und Dreistöcke, verschiedenes ledernes und hanfenes Pferdegeschirr, 1 Reitsattel mit Zubehör, 1 Dreschblock, 1 Fruchtweher, 1 Fruchtraspe, 1 Borkkarre, 1 Grützquerne mit Weher.

D. **Mobilien**:

2 Kleiderschränke, 1 Comptoirschrank, 2 Buddeleien, eine noch neu, Tische und Stühle, 1 friesische Wanduhr, 1 silb. Taschenuhr, 1 Jagdflinte, mehrere Spiegel, Schildereien, 5 vollständige Betten, mehrere ungestopfte dito, 1 Setzbettstelle, geschnittenes und ungeschnittenes Leinen, Fenster- und Bettgardinen, Manns- und Frauen-Kleidungsstücke, 1 Quantität Wolle, mehrere zinn. Kaffeekannen und dito Schüsseln, Gold- und Silbersachen, 1 Kornwaage, 1 Mörser, Porzellan

Landesbibliothek Oldenburg

und Steinzeug, 1 großen kupfernen Milch-Kessel, 2 dito Theekessel, 7 dito Milchballien, 1 dito Leinengießer, mehrere hölzerne Milchballien, 1 Stremtine, 1 Drückbank, 1 Käsepresse, 1 Karnrad mit Karne, 2 Paar Milcheimer, mehrere Wassereimer, sämmtliches Stallgeräth, mehrere Kuhketten, Rollbäume und Dammhecken, Wasserfässer, 1 Wassertrog, 1 Backtrog, Schließholz.

E Lebensmittel:

Speck, Schinken, Fleisch und Fett, auch Rocken u. s. w.

Kaufliebhaber werden eingeladen, mit dem Bemerken, daß am ersten Vergantungstage das Vieh und Ackergeräth, am 2ten Tage die Feldfrüchte, am 3ten und 4ten Tage die Mobilien ꝛc. zum Verkaufe kommen.

Hohenkirchen, 1860 August 3.

Jürgens.

16 Am Donnerstag, den

9. dieses Monats,

Nachmittags 2 Uhr, soll die Mehde von den, dem Herrn Dr. med. Löwenstein in Jever gehörenden, im Moorlande belegenen resp. 3, 2, 2 und 1 Matten Landes an Ort und Stelle durch den Unterzeichneten meistbietend verkauft werden.

Kaufliebhaber werden hiemit eingeladen.

Jever, 1860 Aug. 1.

Fimmen, Rchstllr.

17. Der Hausmann Gerd Hinrich Gerdes, zu Abbickenhausen, läßt am

Sonnabend, den 11. dieses Monats,

9 Matten Hafer,
2 do. Weizen,
1 do. Rocken in Hocken,
2½ do. Bohnen,
1½ do. Gerste,

theils am Mühlentiefe und theils am Schenumerwege belegen, durch den Unterzeichneten verganten.

Liebhaber werden ersucht, sich Nachmittags 2 Uhr, in der Behausung des Hausmanns Gerd Janssen Harms, zur Clevernser Sietwendung, zu versammeln.

Jever, 1860 August 1.

G. L. Thiems.

18. Der Kaufmann C. Reich zu Heppens läßt am

11. August d. J.,

Nachmittags 3 Uhr, circa 6 Grasen Hafer, am s. g. Rohrswege belegen, an Ort und Stelle öffentlich meistbietend mit geraumer Zahlungsfrist verkaufen, desgleichen eine Quantität rothe brabanter Kochbohnen und mürbekochende grüne Erbsen.

Kauflustige werden eingeladen und wollen dieselben sich gegen halb drei Uhr im Hause des Herrn Reich einfinden.

Neuende. Janssen, Auct.

Holzverkauf
am Mariensiel
am 11. August d. J.

Sonnabend, den 11. August, Nachmittags 2 Uhr, soll am Hafen zu Mariensiel die eben mit dem Schiffe „Rina", Capt. Behrens, von Norwegen direct angebrachte Ladung sehr schöner trockner Hölzer, nämlich:

ca. 70,000′ 2″, 1½″, 5/4″, 1″ und ½″ Dielen,
„ 3,000′ 7 und 5″, 6 und 4″ und 4 und 3″ Richel,
} Alles in diversen Längen und Breiten.

ferner Sparrhölzer a 28′ lang, auf Ordre des Herrn H. J. Lubinus, öffentlich meistbietend, für Rechnung dessen, den es angeht, mit Zahlungsfrist verkauft werden.

Käufer ladet ein

Gerriets,
Makler

Hooksiel, August 2. 1860.

20. Der auf den 6. August, Nachmittags 3 Uhr, angesetzte Verkauf von Heu, auf dem Pfarrlande zu Sandel befindlich, wird hiemit aufgehoben.

Sandel, August 1. 1860.

Notificationen.

21. Für das Hoppesche Stipendium habe ich einige hundert Thaler zu belegen.

Reling.

22. Der herrschaftliche Messer, Herr J. C. Wedemeyer zu Hooksiel, will sein am Hafen zu Hooksiel belegenes Haus mit Garten, welches gegenwärtig vom Herrn Taddigs bewohnt wird, zum Antritt auf Mai 1861, auf ein oder mehrere Jahre unter der Hand verpachten.

Pachtliebhaber wollen sich baldigst an Herrn Wedemeyer oder an den Unterzeichneten wenden, um zu contrahiren.

Hooksiel, 1860 August 1.

Rehmeier,
Rechstllr.

Thierschau-Verein.

23. Da die Zahl der Actionaire sich bedeutend vermindert hat und es fraglich scheint, daß unter diesen Umständen die Thierschau abgehalten werde, so sieht sich die unterzeichnete Direction veranlaßt, sämmtliche Actionaire des Vereins hiermit zu einer Versammlung auf den

9. dieses Monats, Morgens 10 Uhr,

in Voges Gasthof zu Jever einzuladen, um über den ferneren Bestand des Vereins und etwaige Abänderung der Statuten zu berathen und Beschluß zu fassen.

Um zahlreiche Betheiligung wird gebeten.

1860 August 1.

Die Direction.

Janssen. J. C. Kleiß. R. Onken.

24. Ein Tischlergeselle auf Möbel-Arbeit und zwei Zimmer-Gesellen können Arbeit gegen guten Lohn erhalten bei

R. Harms, Tischlermeister,
a. d. Mühlenstraße.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Mettcker u. Söhne in Jever

— Hierzu eine Beilage —

Landesbibliothek Oldenburg

Beilage
zu № 93 des Jeverschen Wochenblatts vom 4. August 1860.

Notificationen.

1. Als Bevollmächtigter der Erben der weil. Frau Wittwe des Mühlenbesitzers H. G. Müller in Jever ersuche ich alle Diejenigen, welche Pachtgelder und Zinsen, oder aus sonstigen Gründen an den Nachlaß der Letzteren schulden, an mich Zahlung zu leisten. Ebenso wollen Diejenigen, welche etwa zu fordern haben möchten, oder in Bezug auf die Nachlassenschaft wegen Pachtung ꝛc. Rücksprache mit den Erben zu nehmen haben, sich an mich wenden.

Jever, 1860 Juli 30.

Fimmen, Rstllr.

Bekanntmachung.

2. Die **Generalversammlung der Mühlenbrandsozietät** von Ostfriesland, in welcher die Direction die gewöhnliche jährliche Rechnung ablegt und die neue Wahl der Direktionsmitglieder reglementsmäßig geschieht, wird

am 25sten August d. J., Vormittags 10 Uhr zu Aurich im Piqueurhofe

abgehalten wrrden. Indem die Direktion sämmtliche Mitglieder dieser Gesellschaft dazu einladet, macht sie auf den §. 22 des Reglements, nach welchem jede Mühle nur durch eine Person in der Versammlung vertreten werden kann, aufmerksam, und bemerkt, daß diejenigen, welche besondere Geschäfte mit ihr zu verhandeln haben, sich am 24sten August bei derselben melden wollen.

Da der Direktor, Herr Heye J. Müller, mit Tode abgegangen ist, so wird in dieser Generalversammlung die Wahl eines neuen Direktors vorzunehmen sein.

Aurich, den 1sten August 1860.

Die Direktion der Mühlenbrandsozietät von Ostfriesland.

J. H. Tholen. Hollmann. B. Oncken. Buttjer. J. H. Ulrichs. Pauls.

3. Nachdem ich durch einen Anbau meine Scheune bis auf **100 Pferderaum** erweitert, darf ich in Bezug auf Stallung meinen Gasthof mit Recht empfehlen, sowie ich mich im Uebrigen wegen meiner Gastwirthschaft empfehlen und auf das Urtheil aller bisherigen Besucher zu meinem Gunsten berufen darf.

Ich habe die Einrichtung getroffen, daß während frequenter Tage, z. B. während des **Schützenfestes** und an Marktstagen stets auf Wunsch portionsweise warmes Essen gereicht werden kann, so wie ich auch fortwährend neben sonstigen guten Getränken die jetzt so beliebten Biere: **Porter, Ale und Doppelbier** vorräthig habe.

Jever 1860, Juli 27.

T. E. Hinrichs,
zur Schlachte.

4. Ein junger gut empfohlener Oekonom, der etwa 10 Jahre in verschiedenen Gegenden thätig gewesen ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen auf Maitag (auf Verlangen auch eher) eine Stelle, am liebsten als Intendant.

Frei eingehende Briefe, mit R. F. bezeichnet, besorgt die Expedition d. Bl.

5. So eben traf bei uns ein:

Der Gesellschafter

auf das Jahr 1861.

Preis 3½ Sgr.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt, jedoch nur gegen baare Zahlung.

Mettcker u. Söhne.
Buchhandlung.

Schützenfeld zu Jever.

6. Höchst interessante und merkwürdige

Erscheinung

für alle Freunde der Länder- und Völkerkunde:

Zwei Albinos,

Kakerlaken oder Nachtmenschen.

Zwei Männer, der eine 29 Jahr alt, mit milchweißem in die Höhe stehendem, der andere 36 Jahr alt, mit langem über die Schulter hängendem weißen Kopfhaar, welches wie die feinste Seide ist.

☞ Diese wirklich merkwürdige Erscheinung von Männern haben eine **kalkweiße Hautfarbe**; mit ihren Augen, denen das schwarze Pigment fehlt, sehen sie sehr schlecht bei Tage. Sie haben zu ihrer Unterhaltung **Gesang** und **Guitarrspiel** gelernt und werden mit ihrer **klangvollen, reinen Singstimme** einige **interessante Gesangpiecen** vortragen.

Von Vormittags 10 Uhr an bis Abends geöffnet.

Preise der Plätze: Erster Platz: 5 Sgr. Zweiter Platz 2½ Sgr. Gallerie 2 Sgr. Kinder zahlen auf dem ersten und zweiten Platz die Hälfte.

Zu recht zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein

F. Haase.

7. Diejenigen, welche rechtmäßige Forderungen an den Nachlaß der zu Sillenstede verstorbenen Wittwe des weil. Gerke Hillers Albers haben, werden ersucht, ihre specificirten Rechnungen innerhalb 8 Tagen dem Unterzeichneten zu behändigen.

Jever, 1860 Juli 30.

Gerdes.

Rüstringer Schnelldroschke.

Am 12. August fährt die Rüstringer Schnelldroschke von Gastwirth Peters zu Mariensiel Hause, Morgens 6 Uhr und von Sande beim Gastwirth Thomssen um ½7 Uhr nach Aurich.

Jeden Dienstag und Sonnabend fährt die Droschke von Heppens nach Jever.

9. Varel. Der Landmann und Ziegeleibesitzer Johann Brunken zu Winkelsheide beabsichtigt sein zu Rothenhahn belegenes Wohnhaus nebst Speicher, Garten und 7 S. S. Bauland; ferner seine an der Chaussee bei Jeringhave belegene Ziegelei, auf welcher die schönsten Ziegelsteine fabricirt werden, mit 10 Jück Land dabei, sowie das zum Betriebe der Ziegelei vorhandene, in deren Nähe belegene Torfmoor auf mehrere Jahre zu verheuern.

Liebhaber werden ersucht, sich an Brunken oder den Unterzeichneten zu wenden.

D. Rahmann.

Landesbibliothek Oldenburg

10. Varel. Weiland Landmann H. A. Grabhorn Frau Wittwe zu Steinhausersiel beabsichtigt ihre zu Steinhausersiel belegene Stelle, bestehend aus einem Wohnhause, zwei großen Scheunen, zwei Gärten mit vielen Obstbäumen, sowie 40 Jück bestes Kleiland, nahe beim Hause belegen, wovon pl. m. 9 Jück unterm Pfluge benutzt werden, ferner 6 Scheffelsaat Bauland bei Steinhausen, auf mehrere Jahre unter der Hand zu verheuern. Auch hat dieselbe von jetzt bis Mai Bodenraum zum Lagern von 25 bis 30 Last Frucht abzustehen.

Reflectanten wollen sich wenden an

D. Rahmann.

Wohnungsveränderung.

Dem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich das **Westing**'sche Haus bezogen und daselbst mein

Handschuhe- 2c., Mützen- und Pelzwaaren-Geschäft

wieder aufs Vollständigste eingerichtet habe.

Der Verkauf **einiger 100 vorjähriger** sowie **sämmtlicher diesjähriger Sommer-Mützen zu bedeutend herabgesetzten Preisen** wird, um damit zu räumen, fortgesetzt.

Jever, August 1860.

Adolph Kühn.

12. Sonntag, den 5. August 1860:

Tanzmusik,

im vordern Saale,

gegen 5 sgr. Entree,

bei Carl Schneider im Preuß. Jadegebiet bei Heppens.

13. Am 12. August

Tanzmusik

bei Ludw. Carstens zum Fedderwardergroden.

14. Am Sonnabend, den 4. August sind in der Waage Lerrer Kümmel- und weiße Käse zu haben, auch steht daselbst einiges Hornvieh zum Verkauf.

Jever, 1860 August 1.

15. Ein mit guten Zeugnissen versehener Dienstknecht kann sofort in Dienst treten bei

H. B. Freese

zu Tammhausen bei Inhausersiel.

16. Ich wünsche sofort 2 bis 3 Zimmergesellen in Arbeit zu nehmen.

Accum. Hinrich Lübben.

17. Auf Michaelis d. J. können einige mit guten Zeugnissen versehene Handlungs-Commis nachgewiesen werden durch

J. H. Carstens in Jever.

18. Gefunden auf dem Schützenfelde ein goldener Ring. Zu erfragen bei dem Besitzer des Vareler Carroussels.

Heidkamp.

19. **Zu verkaufen.**

7—8000 Strohdocken habe ich käuflich abzustehen.

Schortens. R. J. Thaden.

20. **Zu verkaufen.**

3 Grasen Bohnen und 3 Grasen Hafer habe ich unter der Hand zu verkaufen.

Kniphausersiel. J. H. Wiggers.

21. Es können sofort zwei Zimmergesellen Arbeit erhalten beim

Zimmermeister Oelrichs

in Sillenstede.

22. Ein Malergehülfe kann sogleich in Condition treten bei

H. Th. Carstens.

Heppens, Juli 24. 1860.

23. Die erwartete Parthie

schwedisches Stangeneisen

ist eingetroffen.

Rud. Altona.

24. Ein leicht gehendes und gut erhaltenes

Karnrad

wird zu kaufen gesucht.

Nachricht in der Expedition dieses Blattes.

25. **Gesucht.**

Auf diesen Herbst für ein Haus in der Stadt Jever eine Haushälterin, welche zugleich die Aufsicht über eine Kranke mit zu übernehmen hat. Näheres in der Expedition dirses Blattes.

26. Zu belegen: 2000 Thlr., 3000 Thlr., 600 Thlr., 1000 Thlr., 75 Thlr., 75 Thlr., und 100 Thlr., auf gute Hypotheken unter Nachweisung des Unterzeichneten.

Jever. Fimmen, Rstllr.

27. Ein guter Schmiedegesell findet dauernde Arbeit bei

A. H. Peters,

Schmiedemeister in Wüppels.

Immobilien-Verkäufe.

28. Drei Pell- und Mahl-Mühlen mit Zubehörungen, mehrere Landgüter in verschiedenen Größen, bestehend aus Groden- und Marschland, drei Landstellen, vier Gasthöfe zweiten Ranges, sowie einige Häuser hier in Jever belegen, sind unter meiner Nachweisung unter der Hand zu verkaufen.

Jever. J. H. Carstens.

Mühlenstraße.

29. 50 Thlr. Gold Hoffmannsche Stipendiengelder habe ich zinslich zu belegen.

Jever. Fimmen, Rstllr.

30. Gesucht: 2—3 Zimmergesellen von Hohenkirchen. H. H. Peters.

Verlobungs-Anzeigen.

Ico Ihben

Emilie Bolken.

Hamshausen. Carlseck.

J. E. Schröder

H. H. Cassens.

Kl. Ostiem. Gr. Ostiem.

Landesbibliothek Oldenburg